

Wenn ein naher Mensch weit weg ist (1)

Wie Ihr Kind Verbindung halten kann

Bitte achten Sie bei allen vorgeschlagenen Ideen auf Ihr Bauchgefühl und vor allem darauf, was sich für Ihr Kind richtig anfühlt. Jeder Mensch braucht unterschiedliche Dinge um Verbindung zu spüren.

Bieten Sie daher verschiedene Ideen an, ohne zu drängen.

Ermöglichen Sie, dass Ihr Kind etwas in seiner Nähe hat, das es an seinen lieben Menschen erinnert. Das kann vielleicht ein Foto oder ein Video auf dem Handy sein, aber auch ein vom Kind selbst gemaltes Bild oder ein Verbindungs-Armbändchen (Anleitung siehe "Wenn ein naher Mensch weit weg ist (2)")... Respektieren Sie aber auch, wenn alle Erinnerungen gerade zu viel sind! Machen Sie Ihrem Kind daher bitte keine Vorwürfe und setzen Sie es nicht unter Druck, wenn es zeigt oder sagt, dass es gerade nicht erinnert werden möchte. Das ist in aller Regel ein Zeichen dafür, dass die Last sehr groß ist und Ihr Kind mit der Bewältigung ringt und keinesfalls für Gleichgültigkeit.

Wenn es möglich ist, können natürlich Telefonate mit dem geliebten Menschen geführt werden, aber auch das Aufschreiben von dem, was das Kind gerade erlebt oder das Malen eines Bildes für den lieben Menschen vermitteln ein Gefühl von Verbundenheit, selbst wenn diese erst einmal für später aufbewahrt werden müssen.. Helfen Sie Ihrem Kind durch Vorbereitung. Wenn es schon weiß, was es erzählen, schreiben oder malen kann, entsteht sehr viel weniger Druck.

Besorgen Sie ein großes leeres Glas und getrocknete Hülsenfrüchte z.B. aus dem Supermarkt, vielleicht eine bunte Mischung oder Käferbohnen, die sind hübsch gemustert. Jeden Tag wird für einen liebevollen Gedanken oder guten Wunsch für den geliebten Menschen eine Bohne in das Glas gelegt, das sich langsam füllt. So entsteht nach und nach ein ganzes Glas voller Liebe und ein sichtbarer Beweis für die bestehende Verbindung zum Menschen, der gerade nicht da sein kann..

Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind kleine Steinchen aus, jeweils einen für jede Person, die in die Verbindung einbezogen werden soll. Dabei wird gemeinsam überlegt, welcher Stein besonders gut zu der geliebten Person passt und welcher zum Kind, etc. Diese Steinchen werden zusammen in eine kleine Schachtel, einen Briefumschlag oder ein kleines Säckchen gelegt, so dass sie ihre besondere Verbindung zueinander eingehen. Wenn Ihr Kind möchte, können die Steinchen natürlich bunt bemalt oder beschriftet werden.

Gerade kleinere Kinder mögen es sehr, Kushände in die Richtung zu werfen, in der diese den geliebten Menschen erreichen. Diese können mit einem „Guten Morgen“, einem „Gute Nacht“ oder einem „Ich denk an Dich“ oder „Hab Dich lieb“ verbunden werden. Für viele Kinder fühlen sich die Kushände noch bedeutungsvoller an, wenn sie zuerst die richtige Himmelsrichtung herausfinden um die Kushand auch sicher in die richtige Richtung loszuschicken.

Wenn Sie zu diesem Thema Fragen haben oder sich Unterstützung wünschen, holen Sie sich fachlichen Rat. Ihre örtliche Beratungsstelle oder unser Beratungsteam überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Erklärungsschritte gerade anstehen und wie Sie diese gehen können.

Weitere Ideen finden Sie auch auf unserer Homepage www.aetas-kinderstiftung.de

Telefon unter 089 / 997 40 90 21
E-Mail an beratung@aetas-kinderstiftung.de

Sie erreichen uns
Montag – Donnerstag 09:00-16:00
Freitag 09:00-13:00